

# Verkehrslagebild 2021



**POLIZEIDIREKTION**  
OLDENBURG

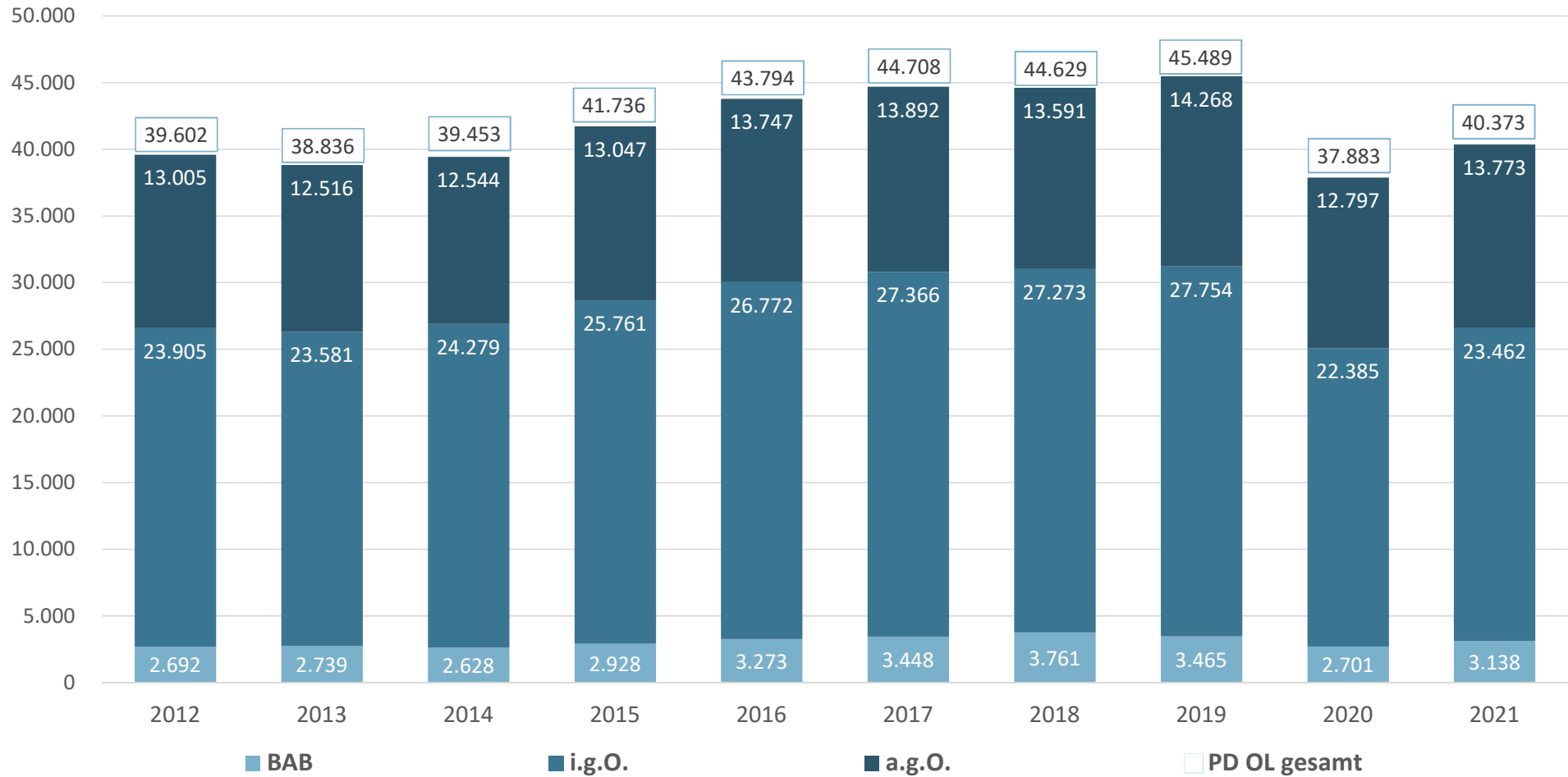
Quellen: Nivadis 2.0 – Würfel vom 11.02.2022

Erstellt durch das Dezernat 12 / Verkehr



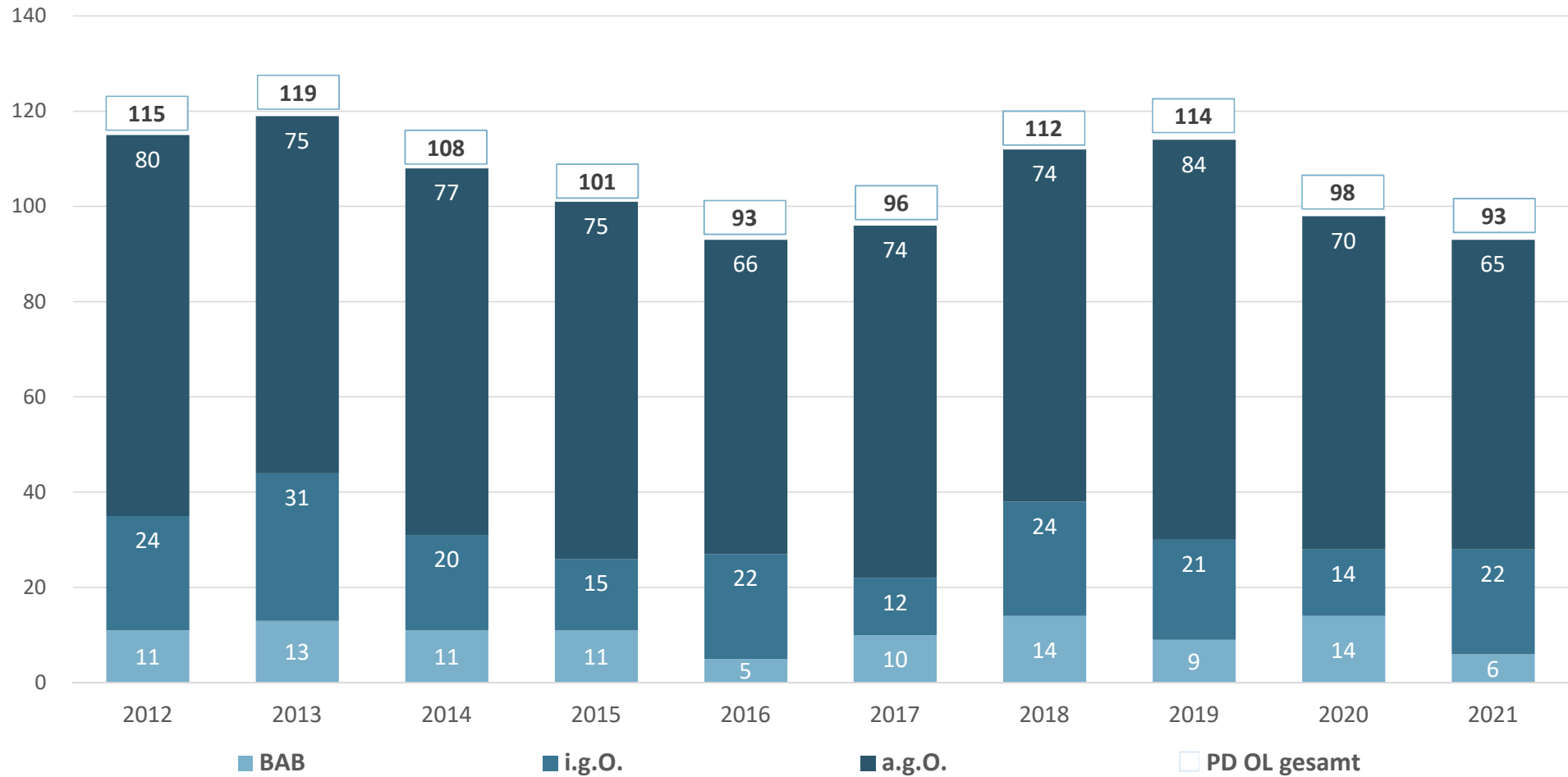


## Verkehrsunfälle in der Polizeidirektion Oldenburg



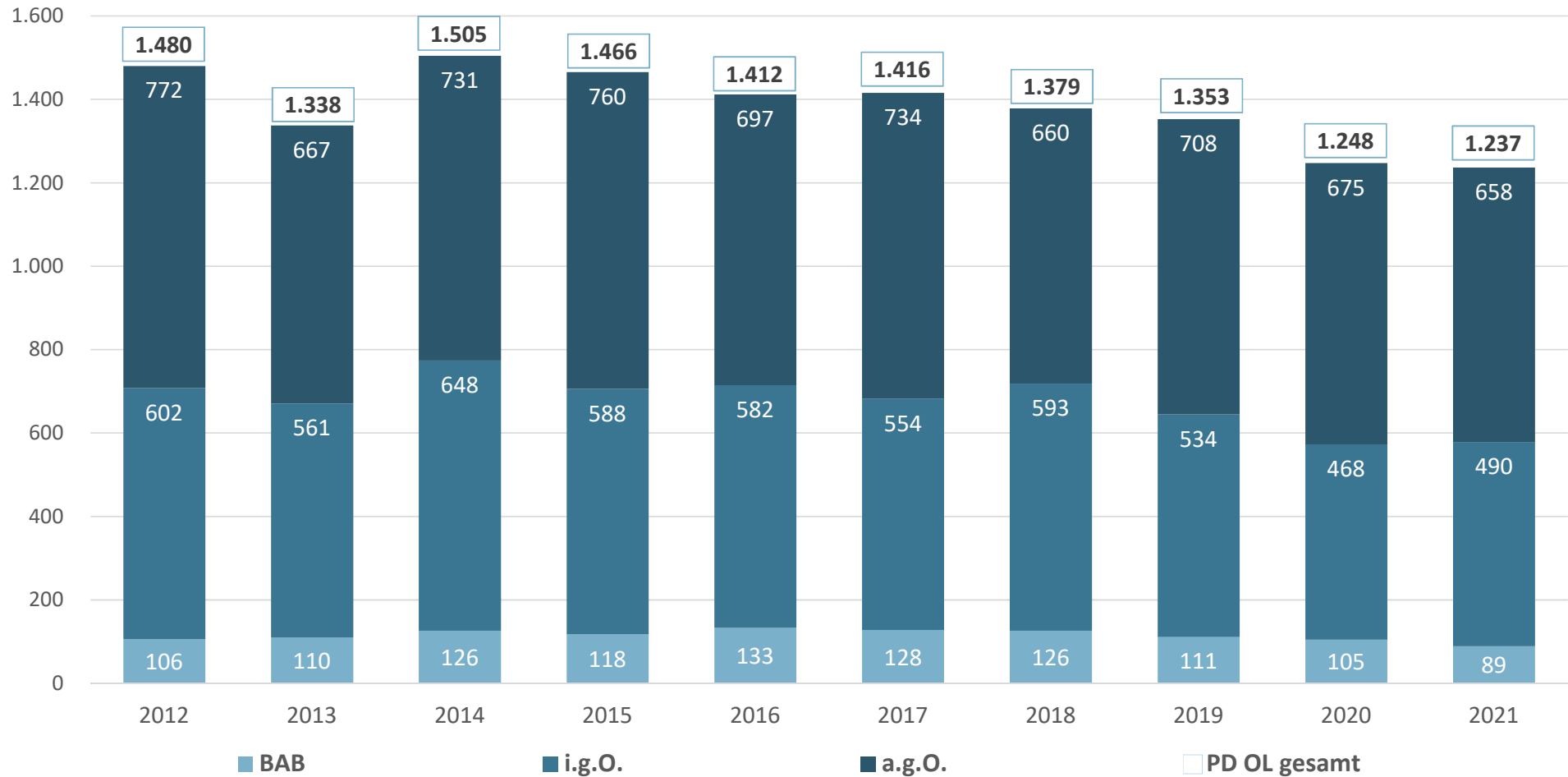


## Getötete Personen in der Polizeidirektion Oldenburg



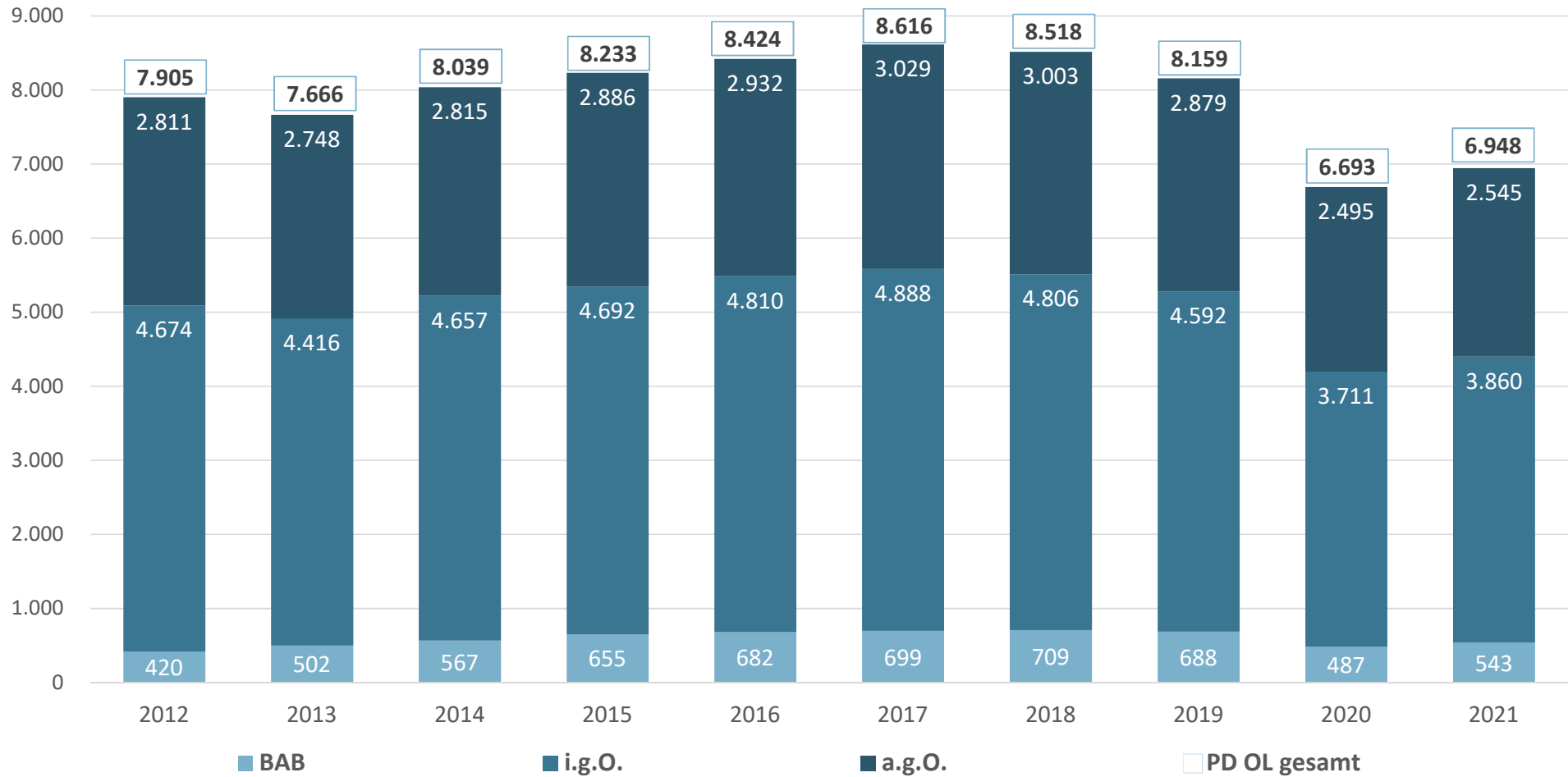


## Schwerverletzte Personen in der Polizeidirektion Oldenburg



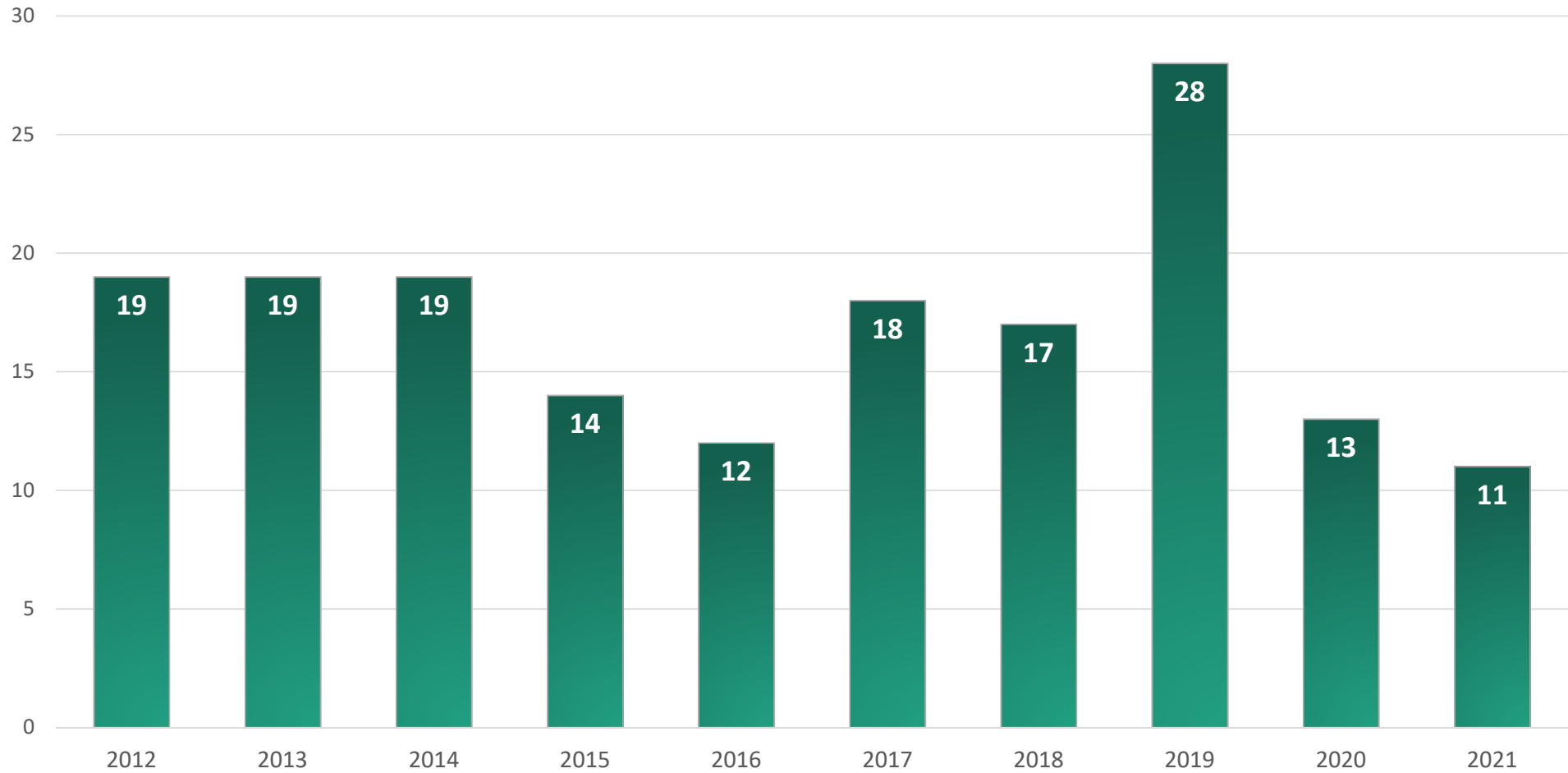


## Leichtverletzte Personen in der Polizeidirektion Oldenburg



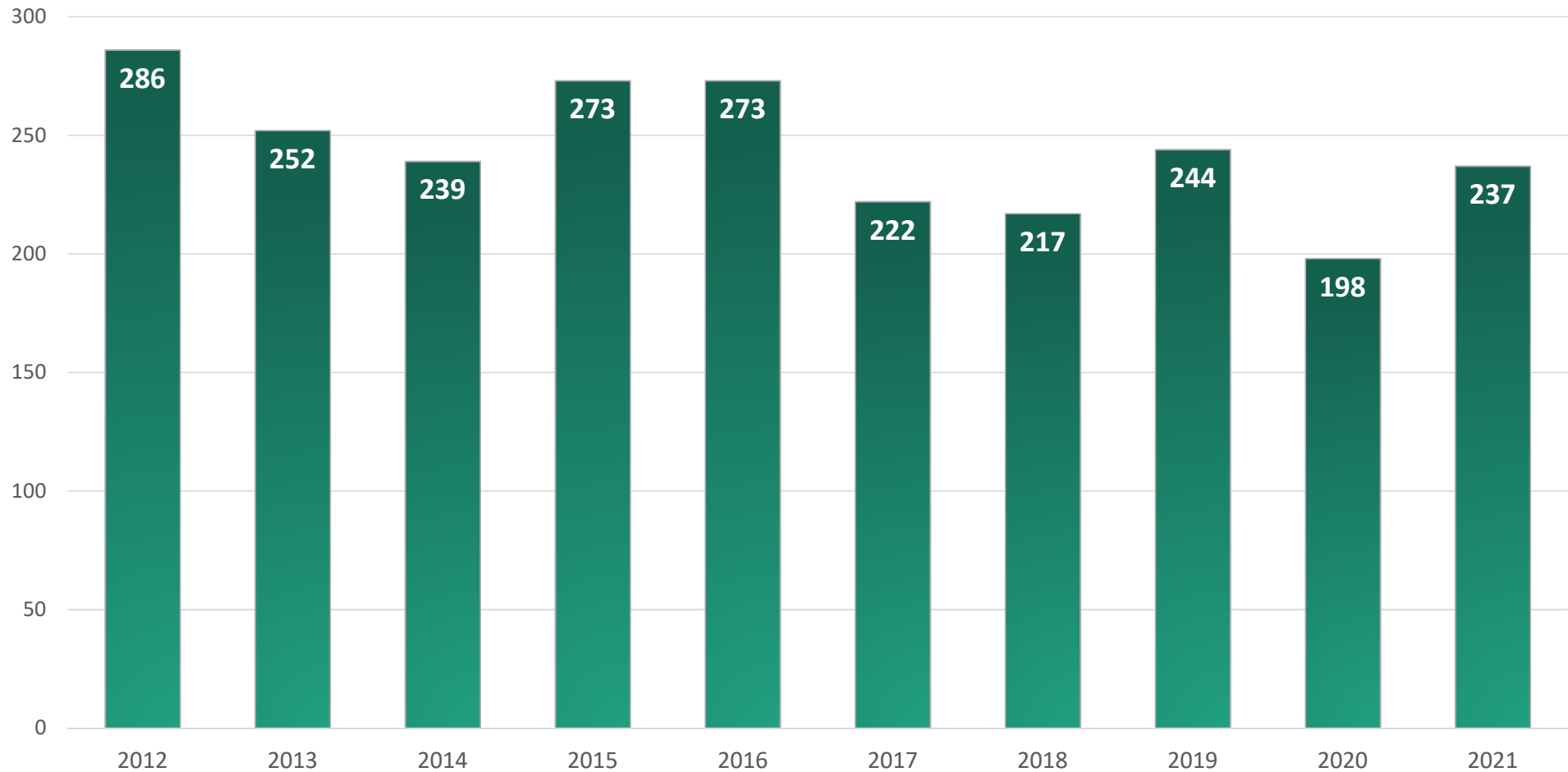


## Getötete Personen Risikogruppe Junge Fahrer (18-24 Jahre)



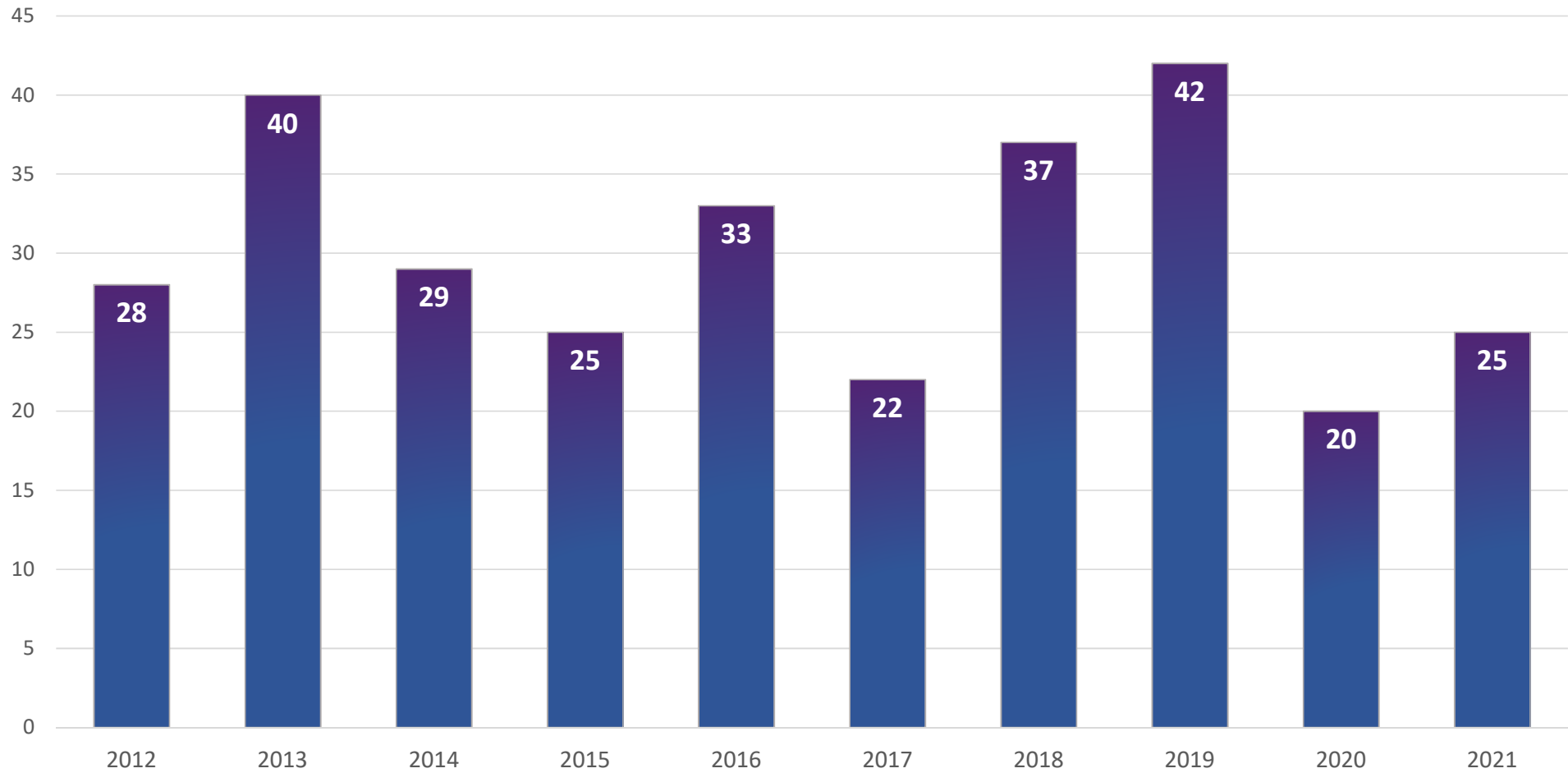


## Schwerverletzte Personen Risikogruppe Junge Fahrer (18-24 Jahre)





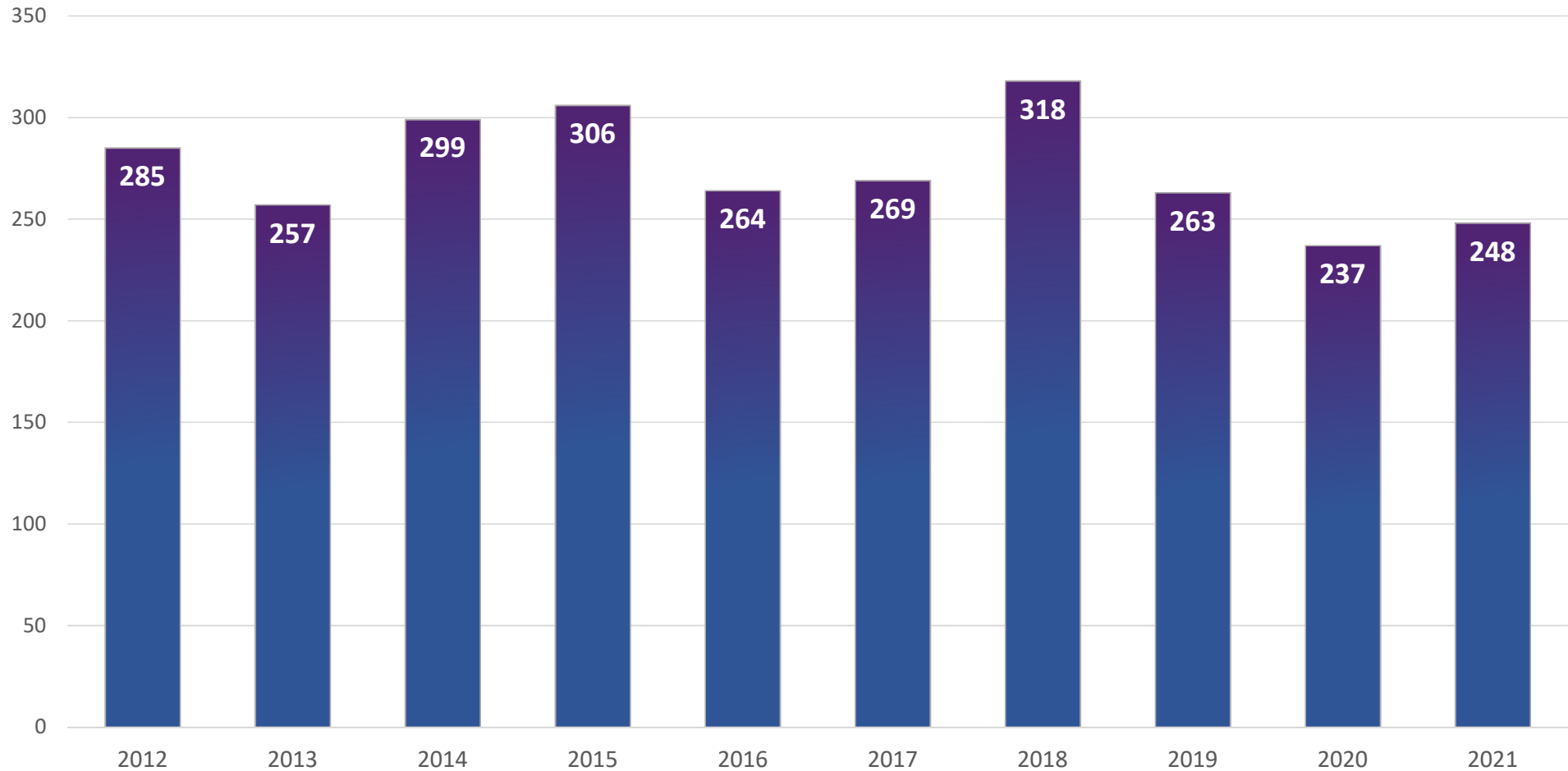
## Getötete Personen Risikogruppe Senioren (65+ Jahre)





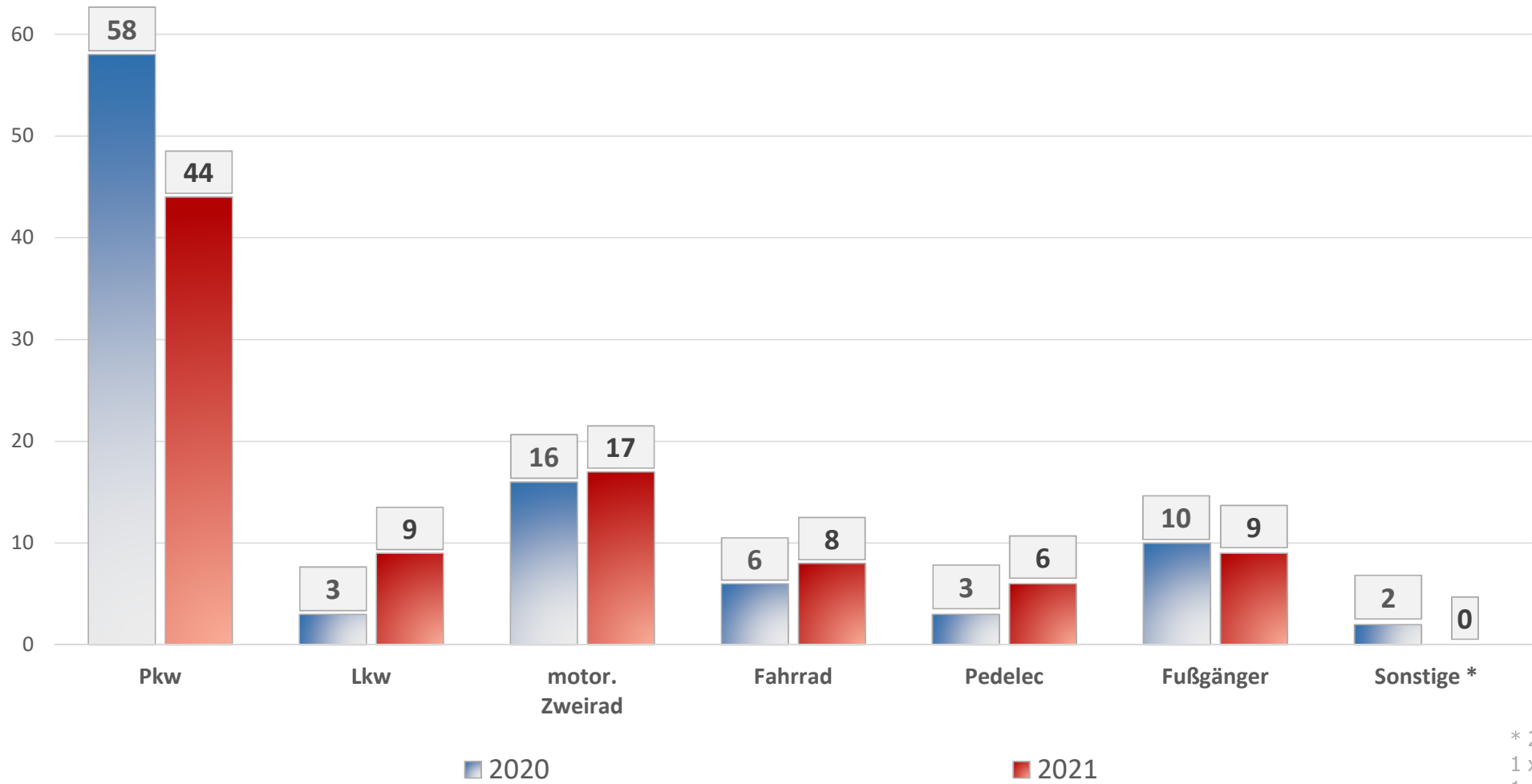


## Schwerverletzte Personen Risikogruppe Senioren (65+ Jahre)





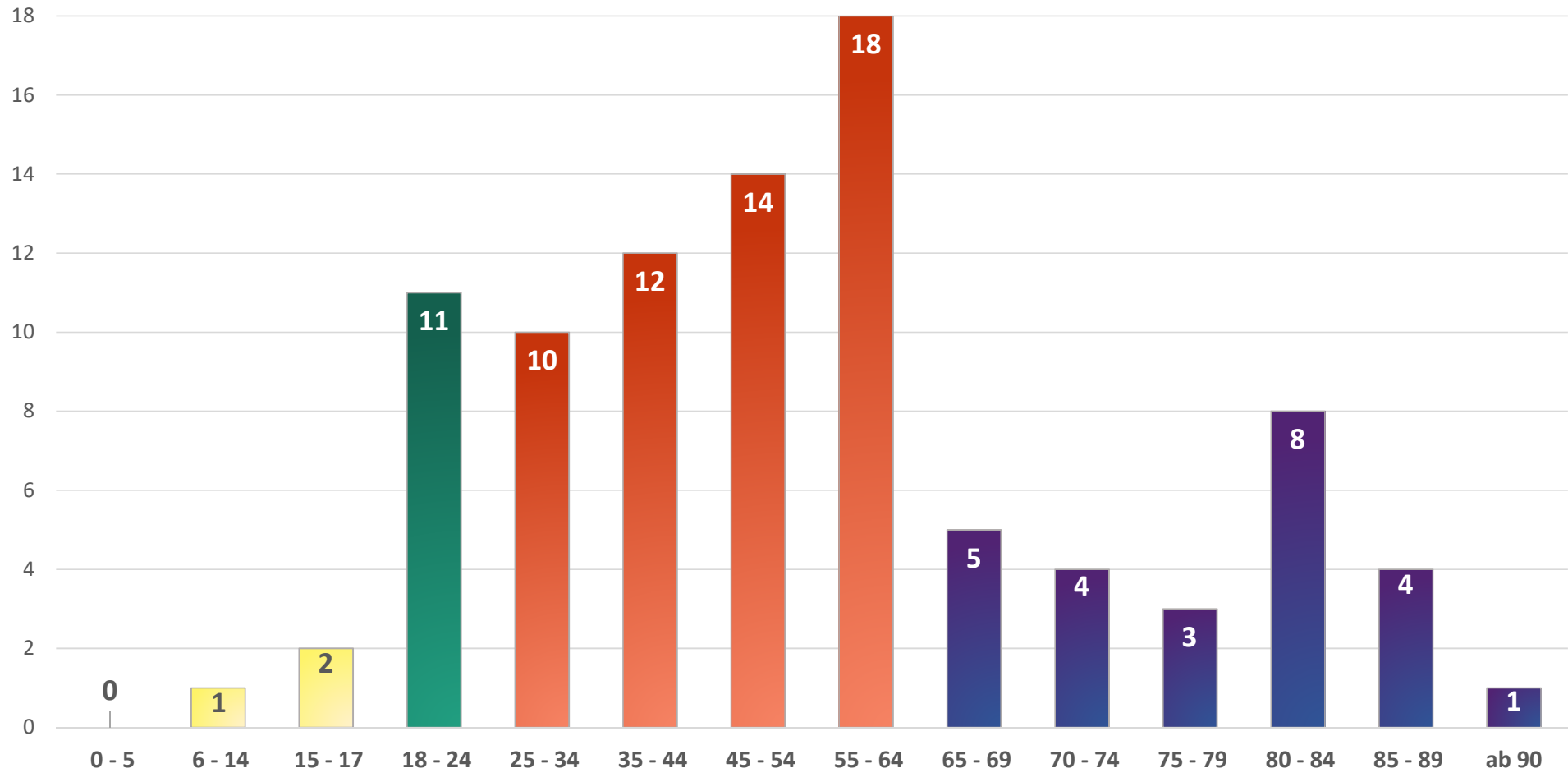
## Verkehrsbeteiligung der in der PD Oldenburg getöteten Personen



\* 2020  
1 x Quadfahrer  
1 x Reiter

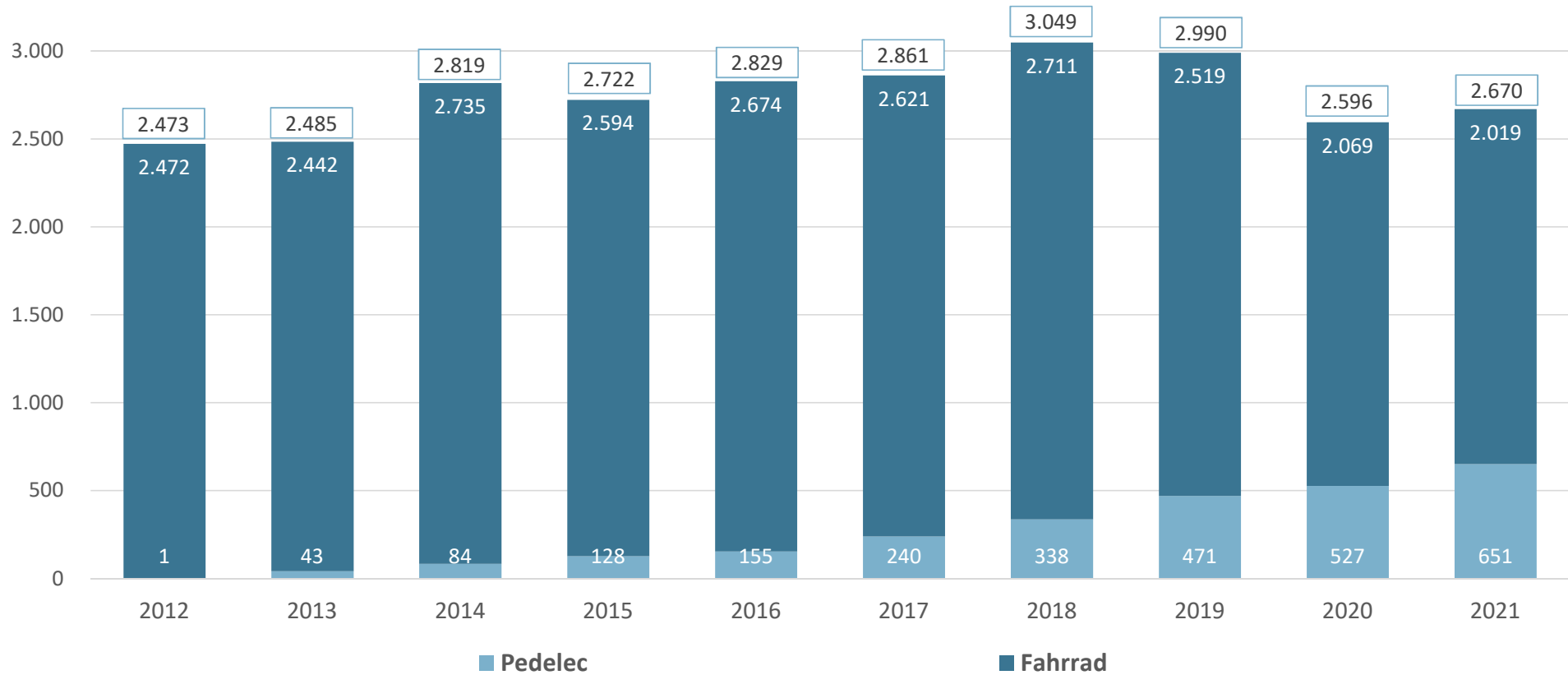


## Getötete Personen nach Altersgruppen





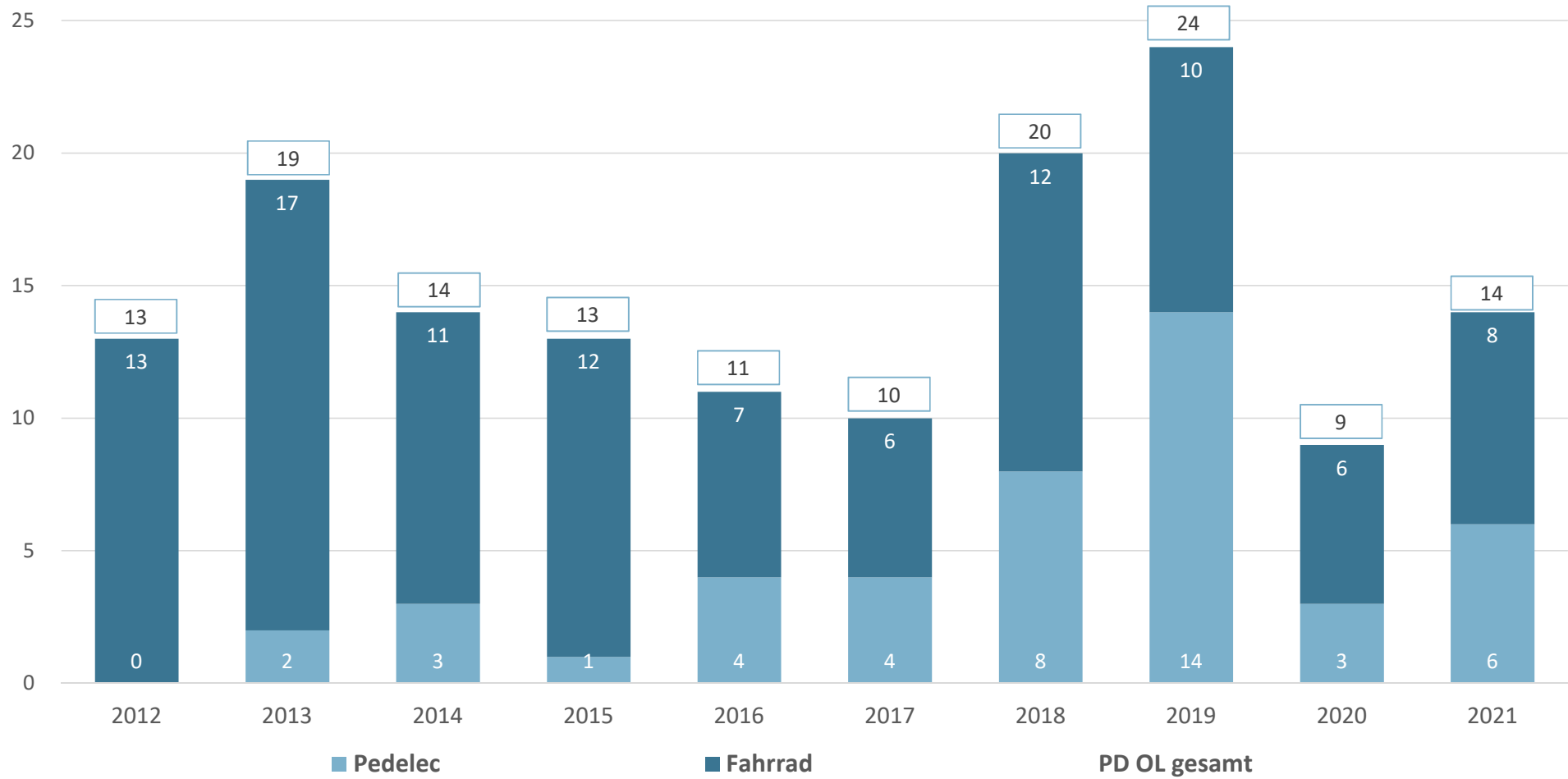
## Unfälle Fahrradfahrende



**Pedelec** = Pedalelektrisch betriebenes Fahrrad - mit einem elektromotorischen Hilfsantrieb mit einer Nenndauerleistung von höchstens 250 Watt. Die Unterstützung verringert sich mit zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit progressiv und wird bei spätestens 25 km/h oder wenn der Fahrer im Treten einhält, automatisch abgeschaltet. Es ist kein Kraftfahrzeug und wird genauso behandelt wie ein Fahrrad. Es gelten dieselben Vorschriften bzgl. Radwegebenutzung. Es besteht keine Kennzeichen-, Haftpflichtversicherungs-, Führerschein- und Helmpflicht. Auch kommt keine verschuldensunabhängige Haftung des Fahrers für betriebsbedingte Schäden in Betracht. In diese Kategorie fallen ca. 95 % aller verkauften elektrisch unterstützten Zweiräder.

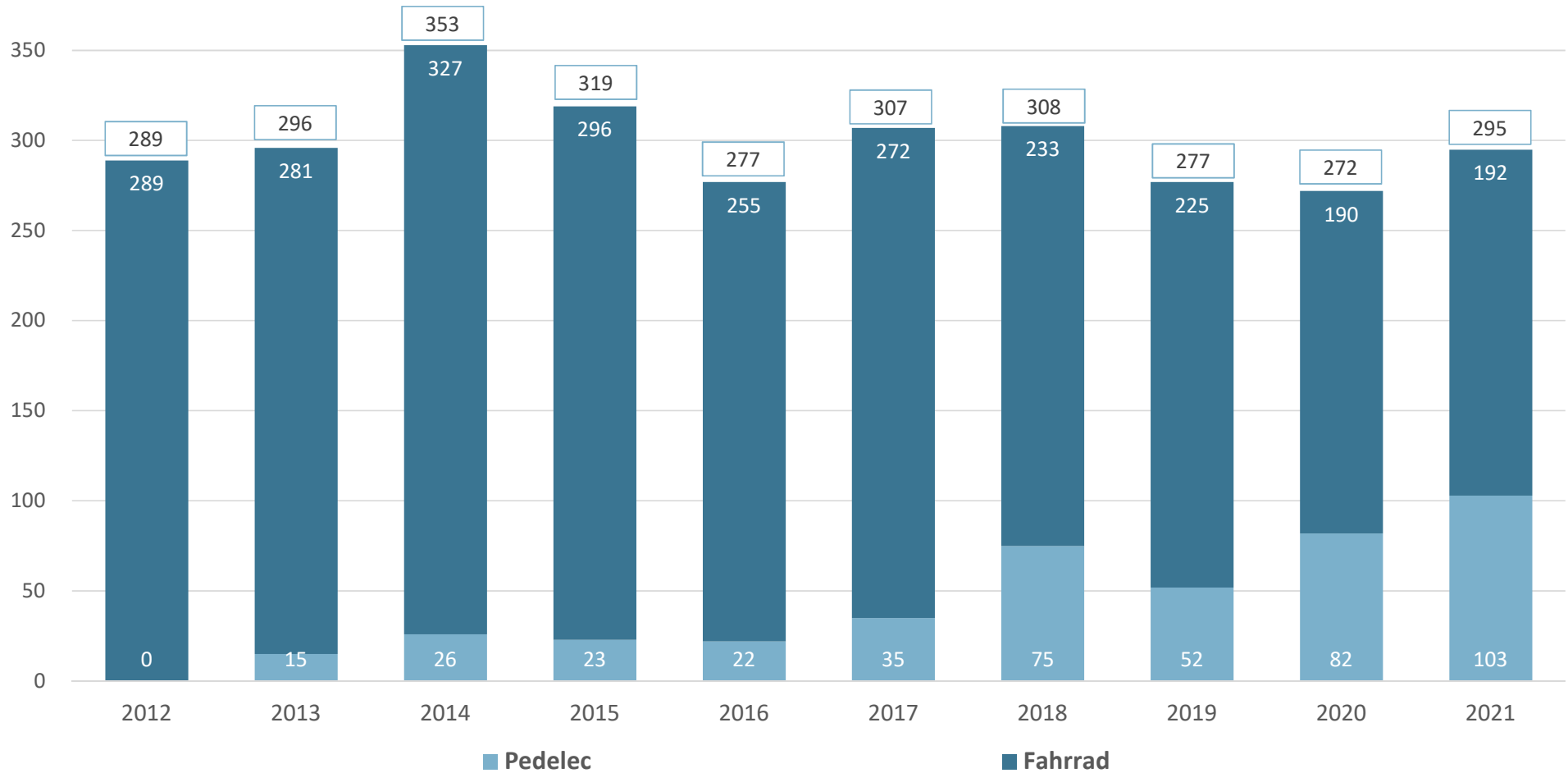


## Getötete Fahrradfahrende



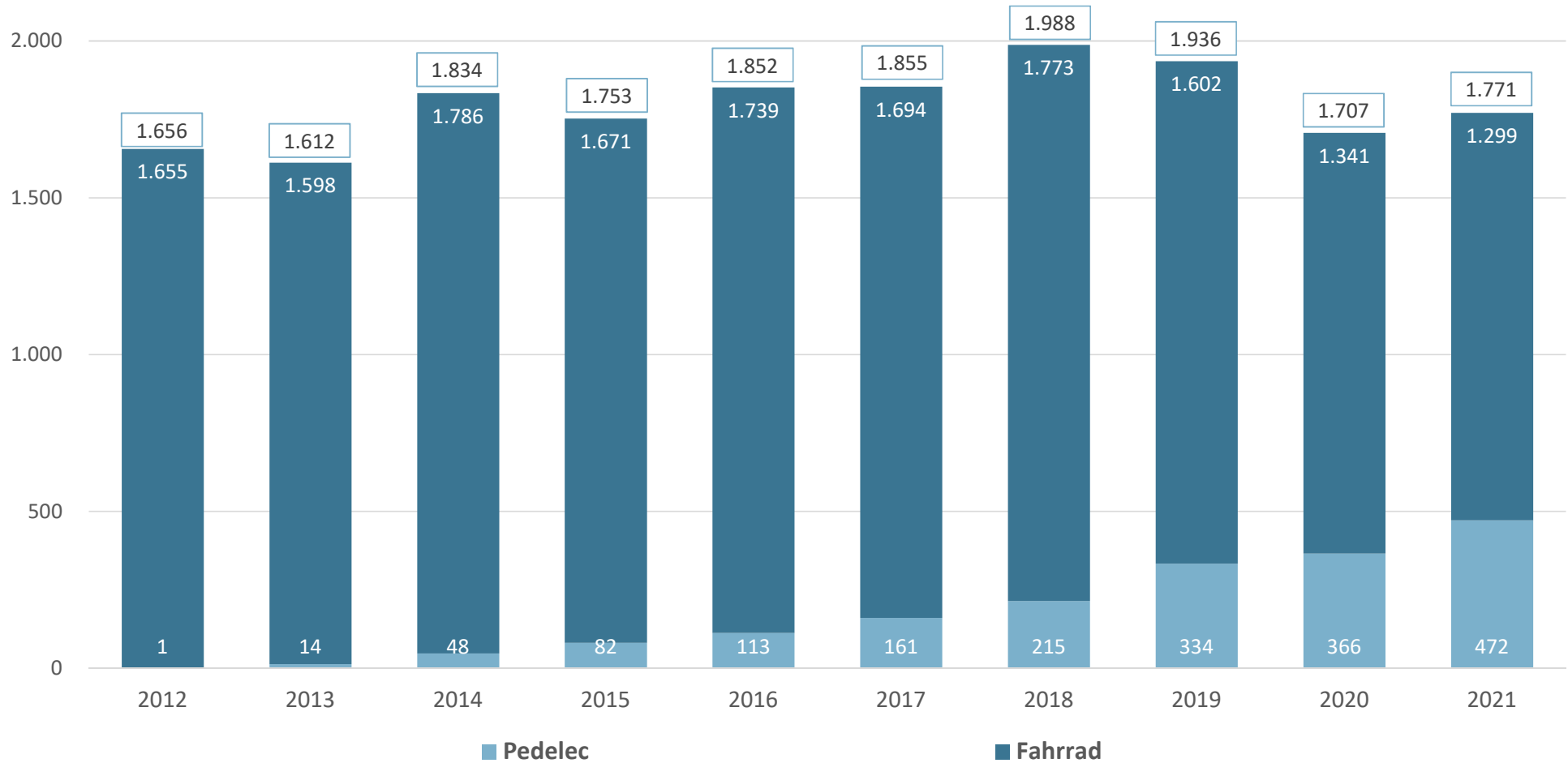


## Schwerverletzte Fahrradfahrende



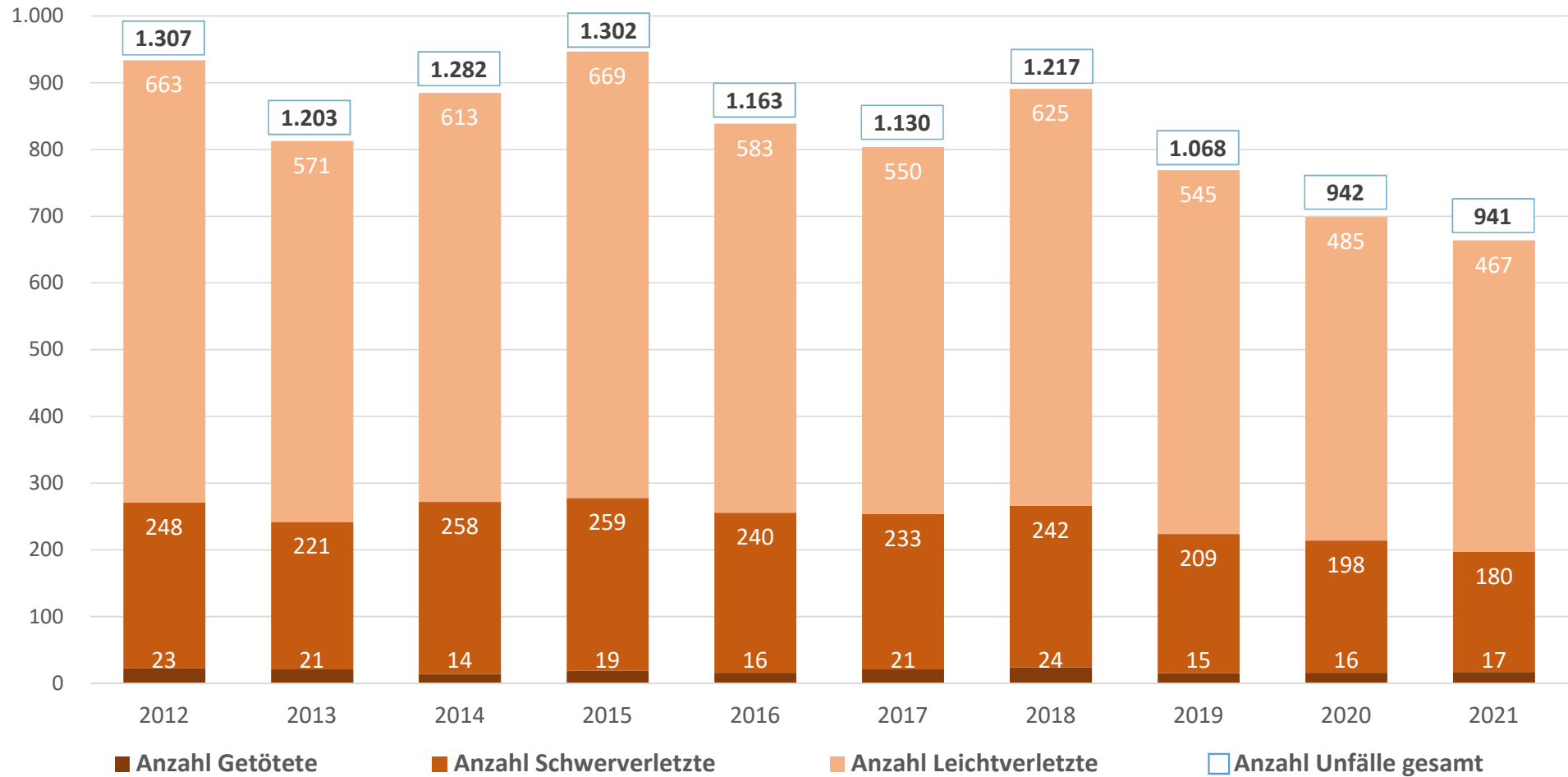


## Leichtverletzte Fahrradfahrende





## Unfälle mit motorisierten Zweiradfahrern in der PD Oldenburg





## Risikogruppe Motorradfahrende

14 der 17 Todesopfer  
waren männlich

Geschwindigkeit ist die  
Todesursache Nr. 1

41 % der tödlich verunglückten  
Motorradfahrenden war  
zwischen 55 und 64 Jahre alt



Fast  $\frac{3}{4}$  (71%) haben  
den tödlichen Unfall  
selbst verursacht

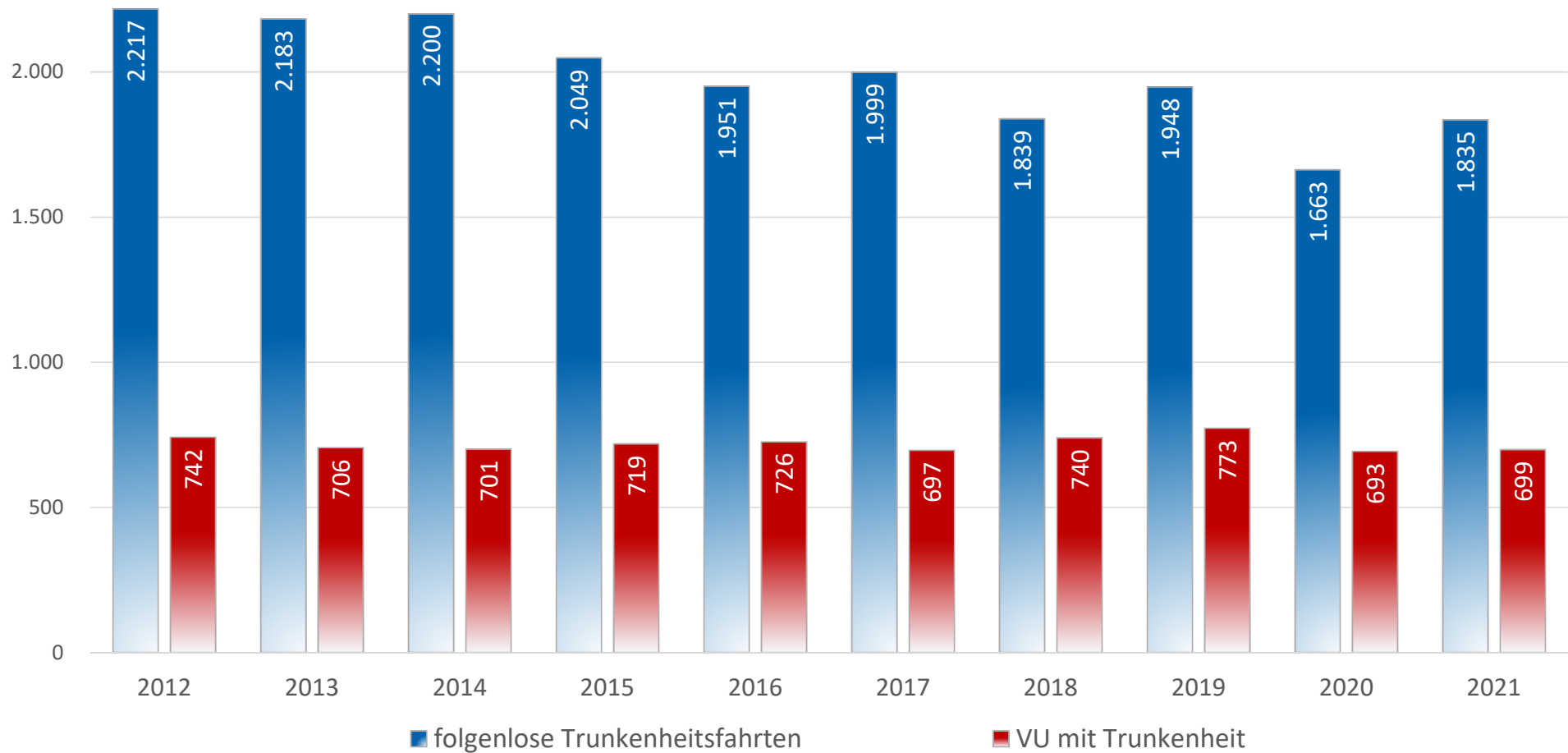
Acht Motorradfahrende  
starben zwischen  
Freitag und Sonntag

13 verunglückten tödlich  
außerhalb geschlossener  
Ortschaften



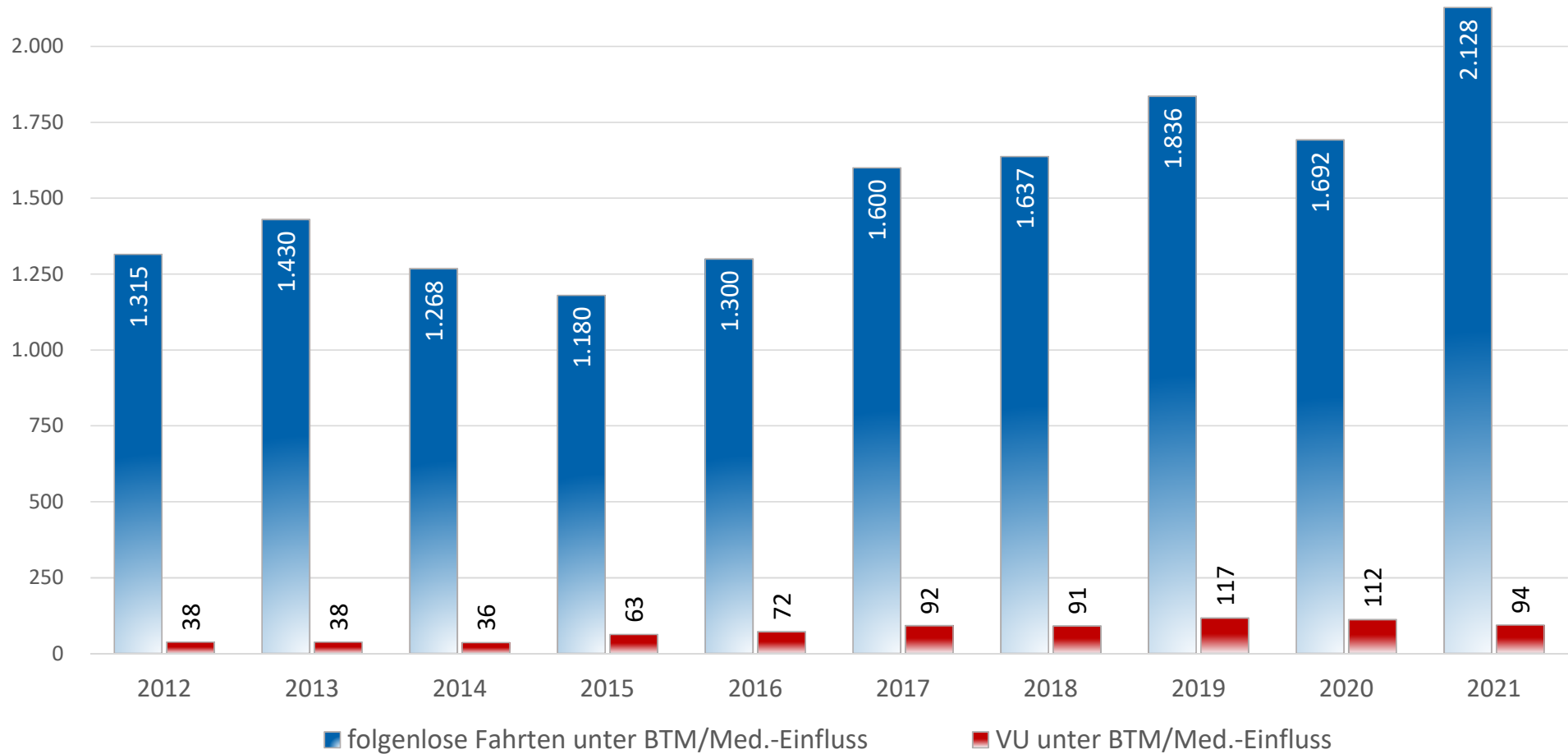


## Fahrten im Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss



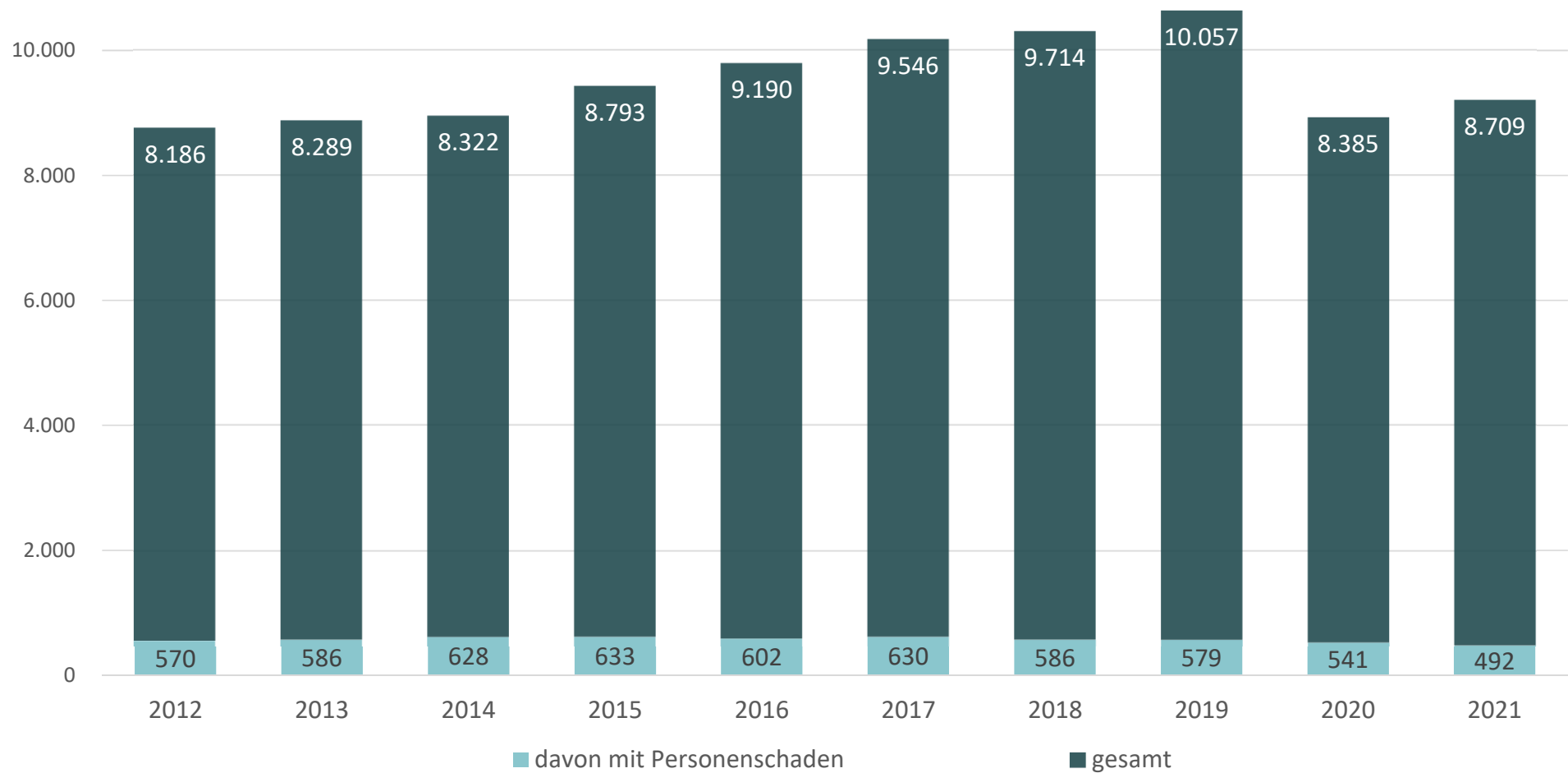


## Fahrten im Straßenverkehr unter Drogen-/Medikamenteneinfluss

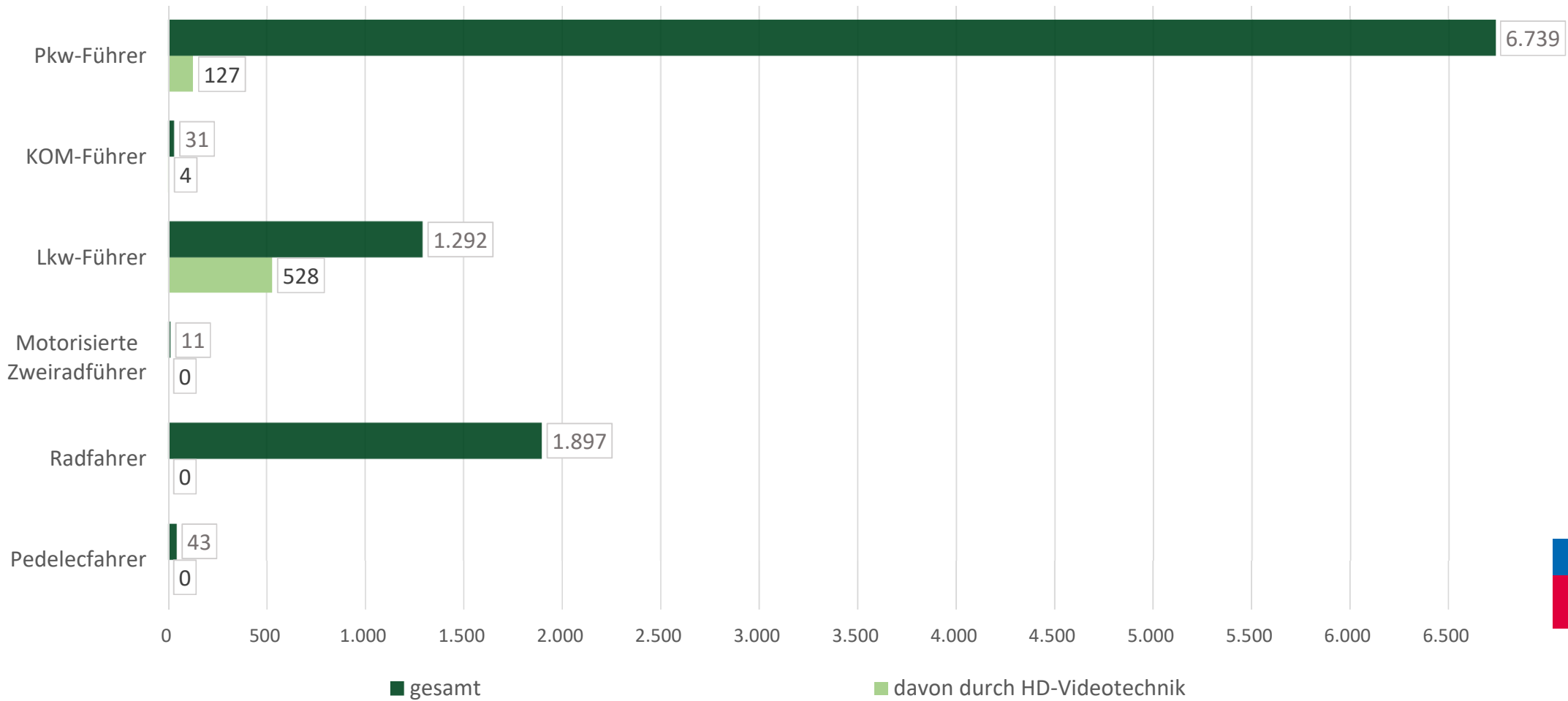




## Verkehrsunfallfluchten in der PD Oldenburg



## Ablenkungsverstöße





## Fazit

- Die COVID-19-Pandemie führt zu Veränderungen in der Mobilität und trägt weiterhin zu einer Reduzierung der Verkehrsunfälle und Verunglückten bei.
- Die PD Oldenburg hat mit 93 Verkehrstoten im Jahr 2021 einen der niedrigsten Stände der letzten 10 Jahre erreicht.
- Das Ziel der Verhinderung schwerer Verkehrsunfälle, insbesondere mit tödlichem Ausgang, steht in der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit weiterhin an oberster Stelle.
- Für das Jahr 2022 steht die „Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr“ als ein Schwerpunktthema im Fokus der polizeilichen Überwachungsmaßnahmen und der Verkehrssicherheitsarbeit in der Polizeidirektion Oldenburg.
- Gemeinsam sicher – Wir alle tragen Verantwortung und daher ist Rücksichtnahme im Straßenverkehr weiterhin das oberste Gebot für alle Verkehrsteilnehmende.

## Zielsetzung polizeiliche Verkehrsicherheitsarbeit 2022

### **Verhinderung von Verkehrsunfällen, insbesondere mit schweren Unfallfolgen**

#### **Polizeiliche Tätigkeitsschwerpunkte**

- Geschwindigkeitskontrollen
- Überwachung der Fahrtüchtigkeit von Verkehrsteilnehmern
- Kontrolle von motorisierten Zweiradfahrern
- Gezielte Präventionsarbeit bei erkannten Risikogruppen (Kinder, junge Erwachsene, Senioren)

